

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Landkreis Diepholz](#) > [Syke](#)

Nur der Rentierschlitten fehlte

03.12.2023, 18:53 Uhr

Von: [Michael Walter](#)



Sonntag zwischen 16 und 18 Uhr ist die Zeit mit den meisten Besuchern auf dem Barrier Weihnachtsmarkt. © Michael Walter

Weihnachtsmann kommt mit dem Zweitakter zur Bescherung nach Barrien

Barrien – Der Weihnachtsmann hatte Verspätung: Eigentlich hätte er Punkt vier am Sonntagnachmittag zur Bescherung auf dem Barrier Weihnachtsmarkt läuten wollen. Aber erst wurde es vier, dann Viertel nach, und dann allmählich dunkel

„Mein Weihnachtsmobil wollte nicht anspringen“, erklärte er ein kleines bisschen bedröppelt, als er kurz vor halb fünf schließlich doch noch mit einer weihnachtsmannroten Ape auf dem Kirchplatz vorfuhr. Und dabei war das

schon das Ersatzfahrzeug für den Rentierschlitten. „Die Rentiere suchen wir ja noch bis nächste Woche“, erklärt Christian Eilers vom Werbering, der den Weihnachtsmarkt veranstaltet. „Darum konnte der Weihnachtsmann nicht mit dem Schlitten kommen.“

Die Barrier Kinder nahmen's dem Weihnachtsmann nicht übel. Und nach einer Runde Karussell, die er erst sich selbst und dann den Kindern spendierte, verteilte er umso eifriger Geschenke.

Zu diesem Zeitpunkt war es knüppelvoll auf dem Areal zwischen Kirche, Hachehuus und Alten Pfarrhaus. Lange Schlangen vor den Essens- und Getränkeständen zeugten davon, dass die Betreiber kaum mit den Bestellungen hinterherkamen. Und auch an den Verkaufstresen mit Hobbykunst und Kunsthandwerk ging das eine oder andere übern Tresen, das zu Heiligabend unter so manchem Tannenbaum liegen dürfte.

Christian Eilers war's zufrieden. Noch während des laufenden Betriebs am Sonntagnachmittag zog der Vorsitzende des Barrier Werberings sein erstes Fazit: Toller Auftakt am Samstagnachmittag, dann ein eher verhaltener Start am Sonntag, aber mit einem gewaltigen Endspurt. „Da muss man mir das Grinsen wirklich aus dem Gesicht meißeln, wenn das so gut läuft wie heute.“

Auch organisatorisch hat fast alles gepasst. Lediglich eine Imbissbude hatte auf den letzten Drücker abgesagt. Eilers hatte Glück und fand Ersatz: „Das hat keine zehn Minuten gedauert, und wir hatten sogar ein Upgrade!“ Konkret: einen Burger-Wagen. Nur eins bedauert Eilers: „Ich habe keine Mutzen mehr bekommen, weil die Schlange 20 Meter lang war. Alle wollen noch mal original Barrier Mutzen, bevor der Vogel-Bäcker schließt.“

Kommentare